Zeitschrift: Beiträge zur Geschichte Nidwaldens
Herausgeber: Historischer Verein Nidwalden
Band: 25 (1958)

Vorwort: Vorwort
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT

Das vorliegende neueste Heft unserer «Beiträge» haben wir der Seegemeinde «ennet dem Wasser» Beckenried zu verdanken.

Zum einen ist es der Person eines großen Beckenrieders gewidmet: dem Ritter Jakob Stalder, der im Jahre 1623 eine Pilgerfahrt zum Heiligen Grab in Jerusalem unternommen und uns davon ein anschauliches Tagebuch hinterlassen hat, das sich heute im Eigentum des Historischen Vereins Nidwalden befindet.

Zum andern waren es drei Beckenrieder, die durch ihre großzügigen Spenden dem Historischen Verein Nidwalden die Herausgabe des Werkleins ermöglicht haben: Msgr. Eduard Wymann, alt Staatsarchivar, Altdorf, gab als zweiter Heilig Grab-Ritter aus Beckenried den Anstoß dazu, daß die Erinnerung an Jakob Stalder, den ersten Heilig Grab-Ritter aus Beckenried, durch die vorliegende Veröffentlichung aufgefrischt werden sollte. Herr alt Regierungsrat Franz Murer, Beckenried, ist Eigentümer des Isenringen-Hauses, das von Ritter Stalder bewohnt worden ist, und machte sich eine Dankespflicht daraus, bei der Ehrung des ehemaligen Hausherrn tatkräftig mitzuwirken. Herr Dr. med. Josef Gander, Spitalarzt, Stans, ist als Komtur des Ritterordens des Heiligen Grabes an der Gestalt von Ritter Stalder besonders interessiert und schließt sich als Dritter zum Kreis der großzügigen Donatoren. Dank solch ehrendem Mäzenatentum!

Dank aber auch allen jenen, die uns bei der Herausgabe des vorliegenden Heftes durch ihre geistigen Beiträge wertvolle Hilfe geleistet haben!

Der Vorstand
des Historischen Vereins Nidwalden